

# Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung zum Produkt „Basisstrategie“ der SK Vermögensverwaltung GmbH<sup>1</sup>

SK Vermögensverwaltung GmbH [529900TSWRO6NAJZ2W08]

Stand: 28.12.2022

## Zusammenfassung

Investitionsentscheidungen können nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt, auf Sozialverträglichkeit und verantwortungsbewusstes Führungsverhalten haben. Wir haben grundsätzlich ein erhebliches Interesse daran, unserer Verantwortung als Wertpapierinstitut gerecht zu werden und dazu beizutragen, derartige Auswirkungen im Rahmen unserer Anlageentscheidungen zu vermeiden.

Neben der Beachtung von Nachhaltigkeitszielen in unserem Unternehmen selbst sehen wir es als unsere Aufgabe an, auch unsere Kunden in der Ausgestaltung der zu uns bestehenden Geschäftsverbindung für Aspekte der Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Im Rahmen der Vermögensverwaltung besprechen wir die Interessenlage und erfragen die Nachhaltigkeitspräferenzen unserer Kunden. Bei passender Nachhaltigkeitspräferenz bieten wir dem Kunden eine Basisstrategie an, die jedoch nicht den gesetzlich definierten Anforderungen der Nachhaltigkeitspräferenzen entspricht. Diese Basisstrategie enthält ökologische oder soziale Merkmale, strebt aber keine ökologischen oder sozialen Merkmale gemäß Artikel 8 und keine nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 an.

Im Rahmen der Basisstrategie berücksichtigen wir neben Rendite, Liquidität und Sicherheit sowohl ökologische und soziale Kriterien als auch Aspekte einer verantwortungsvollen Unternehmensführung. Dabei berücksichtigt die SK Vermögensverwaltung die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren allgemein, bezieht sie jedoch nicht in die Basisstrategie mit ein.

## Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden weder ökologische oder soziale Merkmale beworben, noch nachhaltige Investitionen gemäß Art 23 bis 36 der del. Verordnung 2022/1288 angestrebt.

## Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Die Auswahl der Finanzinstrumente im Rahmen der Umsetzung der vereinbarten Anlagestrategie ist darauf ausgerichtet, negative Folgen für die Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange so gering wie möglich zu halten bzw. einen Beitrag zur Achtung der Menschenwürde sowie zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung zu leisten.

## Anlagestrategie

Zur Feststellung, ob und wenn ja in welchem Grad bei den investierten Finanzinstrumenten, die genannten Nachhaltigkeitsbelange berücksichtigt werden, greifen wir derzeit auf ein von der Firma Clarity AI, einem führenden, nachhaltigen Data Science- und Technologieunternehmen, für unser Portfoliomanagementsystem der Firma Infront zur Verfügung gestelltes punktebasiertes Bewertungssystem zurück. Mithilfe der für jedes Finanzinstrumentes vergebenen sog. ESG-Risiko-Scores kann die ESG-Performance verschiedener Finanzinstrumenten verglichen werden.

Genauso wie für jedes Finanzinstrument aus den Scores in den drei ESG-Segmenten „Umwelt“, „Soziales“ und „Governance“ ein Gesamtwert abgeleitet wird, so geschieht dies entsprechend auf Gesamtportfolioebene. Das Bewertungssystem (ESG-Risiko-Score) weist eine Skala von 0 bis 100 auf, diese unterteilt sich wiederum wie folgt:

- 0 bis 29 Punkte = schlecht
- 30 bis 49 Punkte = fair
- 50 bis 69 Punkte = gut
- 70 bis 100 Punkte = exzellent

Wir sehen bei einem Vermögensverwaltungsmandat in der Basisstrategie die nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsbelange grundsätzlich als ausreichend berücksichtigt an, wenn der ESG-Risiko-Score für ein darin investiertes Finanzinstrument über 30 Punkte und derjenige für das Gesamt-Portfolio nicht dauerhaft unter 50 Punkte

<sup>1</sup> gemäß Art 23 bis 36 der del. Verordnung 2022/1288

liegt. Höhere Score-Werte für die einzelnen Finanzinstrumente und für das Gesamtportfolio können individuell vereinbart werden.

## Aufteilung der Investitionen

Jede Investition muss mit der Förderung von ökologischen und/oder sozialen Merkmalen übereinstimmen. Ein verbleibender Teil kann sich auf Liquidität und Geldmarktinstrumente beziehen. Des Weiteren kann es Beschränkungen hinsichtlich verfügbarer Daten geben.

## Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Die Überwachung der Einhaltung der ESG-Risiko-Scores erfolgt über das Portfoliomanagement-System Infront sowohl zum Zeitpunkt der Investition als auch fortlaufend über tägliche systemseitige Restriktionsprüfungen.

## Methoden für ökologische oder soziale Merkmale

Wir sehen bei einem Vermögensverwaltungsmandat in der Basisstrategie die nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsbelange grundsätzlich als ausreichend berücksichtigt an, wenn der ESG-Risiko-Score für ein darin investiertes Finanzinstrument über 30 Punkte und derjenige für das Gesamt-Portfolio nicht dauerhaft unter 50 Punkte liegt.

## Datenquellen und Verarbeitung

Datenlieferant ist die Firma Clarity AI, ein führendes, nachhaltiges Data Science- und Technologieunternehmen. Die Daten werden über das Portfoliomanagement-System Infront bereitgestellt und verarbeitet.

## Beschränkungen hinsichtlich Methoden und Daten

Auch wenn detaillierte ESG-Risiko-Scores für über 30.000 Unternehmen, über 200.000 Fonds und 200 Staaten zur Verfügung gestellt werden, kann nicht ausgeschlossen werden, dass für einzelne Finanzinstrumente, die im Rahmen der Anlagestrategie ausgewählt werden, keine Scores errechnet wurden. Ferner ist darauf hinzuweisen, dass für die Kontoliquidität und Festgeldanlagen keine ESG-Scores ermittelbar sind. Weitere Beschränkungen sind uns nicht bekannt.

## Sorgfaltspflicht

Die Einhaltung der ESG-Risiko-Scores ist Teil unseres mehrstufigen Investmentprozesses. Dabei werden alle Entscheidungen vorab geprüft und im Nachhinein systemseitig über unser Portfoliomanagement-System Infront kontrolliert.

## Mitwirkungspolitik

Keine

## Bestimmter Referenzwert

Es wird kein Referenzwert verwendet.